

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.



**Amts-Blatt**  
des Königl. Amtsgerichts  
Pulsnik.  
Hünzigster Jahrgang.

**Inserate**  
sind bis Dienstag und Freitag  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einseitige Cor-  
puszeile (oder deren Raum)  
10 Pfennige.

**Geschäftsstellen:**  
Buchdruckerei von A. Pabst,  
Königsbrück, E. S. Krausche,  
Ramenz, Carl Dabertow, Groß-  
röhrsdorf.  
Annoncen-Bureau von Haasen,  
Stein & Vogler, Invalidenbank,  
Kudolph Hoffe und G. L.  
Daube & Comp.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend

Als Beiblätter:

1. Illustriertes Sonntagsblatt (wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnements-Preis  
Biertel, hrl. 1 M. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche Zu-  
sendung.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben  
in Pulsnik.

Verantwortlicher Redakteur Hermann Schulze  
in Pulsnik.

Sonnabend.

Mr. 39.

14. Mai 1898.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der früheren Inhaberin der Bahnhofrestauration Pulsnik Marie Amalie Anna verw. Vink geb. Günig ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 6. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.  
Pulsnik, den 11. Mai 1898.

Aktuar Hofmann,  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Auf Fol. 225 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute das Erlöschen der Firma N. Anton Brunkstein in Dorn verlaublich worden.  
Pulsnik, den 10. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht.  
v. Weber.

Auf Fol. 243 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute die Firma G. Martin Schurig in Großröhrsdorf und als deren Inhaber Herr Emil Martin Schurig daselbst eingetragen worden.  
Pulsnik, am 11. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht.  
v. Weber.

## Bekanntmachung, Reichstagswahl betr.

Die Wählerliste für die bevorstehende Reichstagswahl wird

von Montag, den 16. Mai 1898, früh von 8 Uhr an in der hiesigen Rathschreiberei

acht Tage lang während der üblichen Geschäftsstunden zu Jedermanns Einsicht ausliegen.  
Dies wird unter Hinweis auf § 3 des Reglements vom 28. Mai 1870 mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß, wer die Wählerliste für unrichtig oder unvollständig hält, dies innerhalb acht Tagen nach dem Beginne der Auslegung derselben bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzeigen oder zu Protocoll geben kann, dieses Falls aber die Beweismittel für seine Behauptungen, wenn dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beibringen muß.

Hierzu wird bemerkt, daß zur Stimmenabgabe nur Diejenigen zugelassen werden dürfen, welche in die Wähler-Liste aufgenommen sind.

Pulsnik, am 12. Mai 1898.

Der Stadtrath.

Schubert, Brgmstr.

## Ortskrankenkasse zu Pulsnik.

Montag, den 23. Mai a. e., Abends 1/2 9 Uhr, findet im Gesellschaftszimmer des Gasthofs zum Herrnhaus die

### ordentliche General-Versammlung

statt und werden hierzu die am 5. Januar d. J. gewählten Herren Vertreter mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen eingeladen.

#### Tagesordnung.

1. Beschlussfassung über Abnahme der Rechnung auf 1897.
2. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des in Folge Wechsels des Arbeitsverhältnisses ausgeschiedenen Herrn Moriz Boden.
3. Beschlussnahme über Anträge, welche von Mitgliedern der Generalversammlung gemäß § 52, Abs. 4 des Statuts bis zum 20. Mai eingehen.

Pulsnik, den 12. Mai 1898.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.

Ewald Schöne, Stellvert. Vorsitzender.

### Rechnungsabluß auf das Jahr 1897.

1. Mitgliederbestand am 31. Dezember 1897: Männliche 458, weibliche 175; Summa 633.
2. Erkrankungsfälle (mit Erwerbsunfähigkeit verbunden): " 70, " 31; " 101.
3. Krankheitstage (auf welche Krankengeld gezahlt wurde): " 1179, " 815; " 1994.
4. Sterbefälle " 5, " 2; " 7.

(Außerdem wurde beim Tode von 2 Ehefrauen und 7 Kindern Sterbegeld gezahlt.)

Einnahme.		Ausgabe.	
	M. Pf.		M. Pf.
1. An Kassenbestand am 1. Januar 1897	226 30	1. Für ärztliche Behandlung	2594 25
2. - Zinsen von Kapitalien u. s. w.	165 -	2. - Arzneien und Heilmittel	1574 39
3. - Eintrittsgeldern	195 60	3. - Krankengelder: a) an Kassenmitglieder	1162 08
4. - Gesamtbeiträgen	8190 08	b) an Angehörige der Mitglieder	- -
5. - Zusatzbeiträgen	- -	4. - Unterstützungen an Wöchnerinnen	116 80
6. - Ersatzeleistungen für gewährte Krankenunterstützungen	283 22	5. - Sterbegelder	302 -
von Berufsgenossenschaften u. s. w.	70 72	6. - Kur- und Verpflegungskosten an Krankenhäuser	895 85
7. - zurückgezogenen Spareinlagen	3500 -	7. - Fürsorge für Reconvalescenten	62 60
8. - aufgenommenen Vorstößen	- -	8. - Ersatzeleistungen für gewährte Krankeunterstützungen	240 94
9. - sonstigen Einnahmen:	- -	9. - zurückgezahlte Eintrittsgelder und Beiträge	17 89
a) im Ganzen	589 97	10. - Kapitalanlagen bei Spartassen	4982 -
b) darunter a. d. Besorgung v. Geschäften d. Inv.- u. A.-B. M. 528.24	- -	11. - zurückgezahlte Vorstöße	- -
		12. - Verwaltungskosten:	
		a) persönliche: aa) im Ganzen	973 32
		bb) dar. f. Besorg. v. Geschäften d. Inv.- u. A.-B. M. 493.32	51 80
		b) sächliche: aa) im Ganzen	- -
		bb) dar. für Besorg. v. Geschäften d. Inv.- u. A.-B. M. 3.-	165 68
		13. - sonstige Ausgaben	- -
Summe der Einnahmen:	13220 89	Summe der Ausgaben:	13139 60

#### Abfluß.

An Einnahmen 13220 M. 89 Pf.  
- Ausgaben 13139 - 60 -

Kassenbestand am 31. Decbr. 1897: 81 M. 29 Pf.

Bestand des Gesamtvermögens:		Refervefond:		Betriebsfond:		Außenstände:		Summa:	
Ende 1897	Ende 1896	10889 M. 50 ♂	9466 - 50 -	520 M. 67 ♂	526 - 30 -	251 M. 15 ♂	217 - 99 -	11661 M. 32 ♂	10210 - 79 -
mehr 1423 M. - ♂	weniger 5 M. 63 ♂	mehr 33 M. 16 ♂	mehr 1450 M. 53 ♂						
7. Verwaltungskosten für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung:									
a) Einnahme: Vergütung der Versicherungsanstalt und der Stadtgemeinde									
Rückständige Vergütung auf 2. Halbjahr									
b) Ausgabe: Persönliche und sächliche Verwaltungskosten									
Ueberschuß: 60 M. 12 ♂									